

VORURTEILSBEWUSSTE HALTUNG IN DER SPIELMOBILEARBEIT AN UND UM FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE



Jeder Mensch hat Vorurteile, dies ist sowohl bei Fachkräften wie auch bei Menschen mit Fluchtgeschichte der Fall. Wichtig ist, sich der eigenen Vorurteile und Bilder bewusst zu sein und diese immer wieder zu hinterfragen. Dieses Training basiert auf dem Anti-Bias-Ansatz. Das englische Wort „bias“ bedeutet Voreingenommenheit oder Schiefelage. Wir möchten neben dem Fokus auf individuelle Vorurteile und Haltungen einzelner Menschen, insbesondere auch gesellschaftliche Schiefelagen, Macht- und Herrschaftsverhältnisse in der Anti-Bias-Arbeit in den Blick nehmen. Gerade in der Spielmobilarbeit an und um Flüchtlingsunterkünften werden gesellschaftliche Schiefelagen häufig sehr deutlich. Der Anti-Bias-Ansatz zielt darauf, für das Themenfeld Diskriminierung zu sensibilisieren, Mechanismen und Funktionsweisen auf subjektiver und gesellschaftlicher Ebene zu verstehen und die eigenen Perspektiven und Handlungsweisen kritisch zu reflektieren. Diese regionale Qualifizierung soll eine intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung ermöglichen und die Entwicklung alternativer Handlungsansätze zu diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen fördern.

Diese Fortbildung besteht methodisch aus Vorträgen, Kleingruppenarbeit, Diskussionen und einem spielerischen Erfahrungsaustausch.

MONTAG, 05.10.2020

13:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr

- Warm up und Kennenlernen
- Ablauf, Inhalt und Ziele der Fortbildung

16:30 Uhr Einstieg in das Thema Anti-Bias und vorurteilsbewusste Haltung

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Aus der Praxis für die Praxis

DIENSTAG, 06.10.2020

9:00 Uhr

- Warm up
- Anti-Bias I

13:00 Uhr Mittagessen und Pause

14:00 Uhr Anti-Bias II

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Stadtrundgang Weimar

MITTWOCH, 07.10.2020

9:00 Uhr

- Warm up
- Abschluss, Auswertung und Ausblick

13:00 Uhr Mittagsimbiss und Abreise

Referent*innen

Christian-Friedrich Lohe, Anti-Bias Trainer, Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
N.N., Anti-Bias Trainer*in
Sofia Renner, Spielmobile e.V.

Anmeldung

Unter bit.ly/3j7rJMn können Sie sich zur Veranstaltung anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Erst dann ist die Anmeldung verbindlich. Pro Projektpartner*in von „Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften“ kann nur eine Person an der Fortbildung teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei für Projektpartner*innen (Übernachtung im Einzelzimmer und Erstattung der Fahrtkosten, 2. Klasse Bahn Ticket oder 0,20 Cent/pro Kilometer und max. 130 Euro bei Autofahrten. Abweichungen sind im Vorfeld abzustimmen). Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Es stehen aufgrund der aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln nur 12 Plätze zur Verfügung.

Ort

Europ. Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
Jenaer Straße 2/4
99425 Weimar

Mehr Informationen und Fragen:

Spielmobile e.V.

Sofia Renner

smaf@spielmobile.de, Tel.: +49 (0)89 209 801 81

Eine Fortbildung von



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend